



Wasserstand

4/2010

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

im Ausklang unseres Jubiläumsjahres wird die Feierstimmung abgelöst durch eine Art von Normalisierung. So sind z.B. unsere Schwimmmännchen zurück und stürzen sich – der Jahreszeit angemessen rot bemüht – wieder mutig in die (schwimm)halleschen Fluten. Mittlerweile dürften sich auch alle eventuell neu zusammengesetzten Gruppen aufeinander eingespielt haben; in den bestehenden Gruppen wurde, sofern sie nicht durchs Sommertraining ohnehin gepflegt wurden, an alte Bande angeknüpft.

Doch es ist nur eine scheinbare Normalisierung. Denn nach unserer Jubiläumsfeier, über welche wir im letzten WASSERSTAND ausführlich berichteten, wurde schon wieder eine Menge geleistet. In den Schwimmanfängergruppen konnten seit Saisonbeginn bereits über 140 Kinder ihr »Seepferdchen« erwerben und in einem gemeinsamen Kraftakt von Mitgliedern, Sportlereltern, Großeltern und Helfern aus befreundeten Vereinen konnten wir mit dem 19. Salzpokal die erste Großveranstaltung der Saison »über die Bühne bringen«. All das wäre ohne das besondere selbstlose Engagement vieler Menschen in und um unseren Verein nicht denkbar – daher das Urteil im positivsten Sinne: Normal ist das nicht! DANKE!

Dank an dieser Stelle auch an euch und Sie fürs jahrelange aufmerksame Lesen – des WASSERSTANDS im Allgemeinen und meiner mal mehr, mal weniger erquicklichen Editorials im Besonderen. Ab dem neuen Jahr übernimmt an dieser Stelle Marion Mehlis, während meinereiner sich künftig mit um die inhaltliche Gestaltung unserer neuen Homepage kümmert. Rock'n'Roll!

Michael Teumer

Inhaltsverzeichnis

In eigener Sache	Termine, Informationen, Spendenaufruf	3
Jugend	Protokoll der Jugendversammlung 2010	4
	Bericht der Jugendleitung	7
Wasserspritzer	Erfreuliche Bestandsaufnahme	9
	Kleine Biedermänner?	10
Rücktitel	Wünsche zum Fest	12

Impressum

Text- & Bildredaktion: Michael Teumer; Layout: Michael Teumer; Grafik Rücktitel: Lars Richter; Druck: SSV 70 Halle-Neustadt e.V.

Für den Inhalt ihrer Texte und Bilder sind die Autoren selbst verantwortlich. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Texte redaktionell zu bearbeiten. Für eingereichte Bild- und Textmaterialien wird keine Haftung übernommen.

Kontakt

Bei Fragen / Problemen bzgl. der Mitgliedschaft sowie Anmeldungen
bitte vormittags Tel. 0345 / 68 51 797 oder 0160 / 94 84 11 11 oder
die Homepage www.ssv70.de oder mehlis@ssv70.de
oder die Postanschrift Am Burgwall 29, 06198 Brachwitz nutzen.

Beitragskassierung 1. Halbjahr 2011

Für **Barzahler** jeweils im **Vereinsraum**:

- Montag, 13.12.10 13.00 – 14.00 und 16.00 – 20.00 Uhr
- Mittwoch, 15.12.10 16.00 – 18.00 Uhr
- Donnerstag, 16.12.10 12.00 – 13.00 und 18.00 – 20.00 Uhr

Bitte nutzen Sie die angegebenen Termine und gehen schuldenfrei ins Neue Jahr!!!!!!

Wer sich ab 2011 zum **Lastschriftverfahren** entschlossen hat, lässt sich bitte ein Formular vom Trainer geben (der Einzug des Beitrags erfolgt zum Jahreswechsel).

Letzte Trainingswoche 2010...

...ist für alle Gruppen die Woche vor dem 19.12.2010.

Ausnahme: Babyschwimmen findet auch noch am 20.12. statt.

Erste Trainingswoche 2011...

...ist für alle Gruppen die Woche ab 3. Januar, auch wenn noch Ferien sind und andere Vereine später starten! Die vom Feiertag (6.1.) betroffenen Gruppen (Reha, AquaFitness) teilen sich bitte auf andere Gruppen auf.

Einladung zu den Weihnachtsfeiern für alle Erwachsenen

Am 14. Dezember in der **Bergschänke Nietleben**

- ❖ Ab 15.00 Uhr findet das vorweihnachtliche Kaffeetrinken statt, zu dem die „Frauen“-Schwimmer und alle WasserGymnasten sowie alle Senioren, die abends nicht gehen möchten, eingeladen sind. Wir freuen uns auf eine kleine Überraschung unserer Drittklässler!
- ❖ 19.00 Uhr beginnt die Abendveranstaltung für alle Erwachsenen. Der Vorstand lädt hiermit alle Trainer und Mitglieder, die Lust auf einen gemeinsamen Jahresausklang in weihnachtlicher Stimmung haben, herzlich ein!



Weihnachtsfeier für unsere Grundschulkinder

Am 18. Dezember (Samstag) findet von 16.00 bis 18.00 Uhr für unsere Jüngsten (6 bis 10 Jahre) in der Sprunghalle der Schwimmhalle das Weihnachtsschwimmen unter Regie der Jugendleitung statt. Also, diesen Nachmittag nicht verpassen! Viel Spaß!



Seniorenfahrt mit Thermenbesuch und Weihnachtsmarktbummel am 2.12.10

➔ Info auf Flyer

Spendenbitte

Für alle, die am Ende des Jahres noch eine kleine Summe für gute Zwecke erübrigen können, mit der Arbeit unseres Vereines zufrieden sind und diese unterstützen möchten, sei hier die Bankverbindung genannt:

SSV 70 Halle-Neustadt e.V.

Konto: 389 307 513 BLZ: 8005 3762

Verwendungszweck: „Spende“ und Name des Spenders.

Umgehend erhalten Sie Ihre Spendenquittung.

Vielen Dank!

Protokoll der Jugendversammlung 2010 der SSV 70 Halle-Neustadt e.V.



Datum: 25.09.2010
Beginn: 10.00 Uhr

Ort: Schwimmhalle Halle-Neustadt

Tagesordnung:

- 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2: Anträge und Beschluss zur Tagesordnung
- 3: Bericht der Jugendleitung
- 4: Wahl der Wahlhelfer
- 5: Vorstellung der Kandidaten und Wahl der Jugendleitung
- 6: Sonstiges
- 7: Schlusswort

1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Beisitzer Tobias Theiß begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder und eröffnet die Jugendversammlung 2010. Das Protokoll führt Alina Kowald. Tobias stellt fest, dass die Einladungen gemäß §4a der Jugendordnung fristgerecht verteilt wurden. Die Jugendversammlung ist somit beschlussfähig.

anwesende Mitglieder: 29 davon Stimmberechtigte: 29

2: Anträge und Beschluss zur Tagesordnung

Es liegen keine Anträge vor.

Beschluss: Die Tagesordnung wird in o.g. Form angenommen;
29 ja / 0 nein / 0 Enthaltungen.

3: Bericht der Jugendleitung

Tobias hält den Bericht der Jugendleitung (→ Anhang [Seite 7 in diesem Heft, d.Red.]).

Fragen/Beiträge zur Diskussion:

- Weihnachtsfeier auch für die Größeren (in Schwimmhalle)

Beschluss: Die Jugendversammlung nimmt den Bericht der Jugendleitung an und entlastet die (bisherige) Jugendleitung; **29 ja / 0 nein / 0 Enthaltungen.**

Paulin Wendler überreicht jedem Mitglied der Jugendleitung als Dankeschön für die geleistete Arbeit einen Gutschein.

Jugend

4: Wahl der Wahlhelfer

Tobias Theiß schlägt sich selbst als Wahlleiter vor. Keine weiteren Vorschläge.

Abstimmung: 29 ja / 0 nein / 0 Enthaltungen

Tobias wurde zum Wahlleiter gewählt.

Als Stimmenzähler/in werden Susanne Reeg und Davide de Matteis vorgeschlagen. Keine weiteren Vorschläge.

Abstimmung: 29 ja / 0 nein/ 0 Enthaltungen

Susanne Reeg und Davide de Matteis wurden zu Stimmenzählern gewählt.

5: Vorstellung der Kandidaten und Wahl der Jugendleitung

JUGENDWART/IN

Susanne Längrich schlägt Tobias Theiß als Jugendwart vor. Er würde das Amt im Falle einer Wahl annehmen.

Tobias Theiß schlägt Julia Jahn vor. Sie würde das Amt im Falle einer Wahl nicht annehmen.

Theresa Matzat schlägt Susanne Längrich vor. Sie würde das Amt im Falle einer Wahl nicht annehmen.

Charlot Schoeppe schlägt Henry Döring vor. Sie würde das Amt in Falle einer Wahl nicht annehmen.

Abstimmung:

Tobias **28 ja / 0 nein / 1 Enthaltung**

Tobias Theiß wurde zum neuen **Jugendwart** gewählt.

JUGENDSPRECHER/IN

Tobias Theiß schlägt Susanne Längrich als Jugendsprecherin vor. Sie würde das Amt im Falle einer Wahl annehmen.

Theresa Matzat schlägt Julia Jahn als Jugendsprecherin vor. Sie würde das Amt im Falle einer Wahl nicht annehmen.

Tobias Theiß schlägt Henry Döring als Jugendsprecher vor. Er würde das Amt im Falle einer Wahl nicht annehmen.

Diana Burger schlägt Sarah Girrleit als Jugendsprecherin vor. Sie würde das Amt im Falle einer Wahl nicht annehmen.

Stefan Staake kandidiert als Jugendsprecher.

Julia Jahn schlägt Diana Burger als Jugendsprecherin vor. Sie würde das Amt im Falle einer Wahl annehmen.

Abstimmung:

Susanne **21 ja / 0 nein / 8 Enthaltungen**

Stefan **9 ja / 12 nein / 8 Enthaltungen**

Diana **17 ja / 7 nein / 5 Enthaltungen**

Susanne Längrich wurde zur neuen **Jugendsprecherin** gewählt.

Jugend

Es treffen zwei weitere Stimmberechtigte ein. Es sind somit 31 Stimmberechtigte anwesend.

BEISITZER/IN

Susanne Längrich, Diana Burger und Paulin Wendler schlagen Henry Döring als Beisitzer vor. Er würde das Amt im Falle einer Wahl annehmen.

Florian Haselbach schlägt Julia Jahn als Beisitzerin vor. Sie würde das Amt im Falle einer Wahl annehmen.

Susanne Reeg schlägt Paulin Wendler als Beisitzerin vor. Sie würde das Amt im Falle einer Wahl nicht annehmen.

Susanne Längrich und Paulin Wendler schlagen Alina Kowald als Beisitzerin vor. Sie würde das Amt im Falle einer Wahl annehmen.

Julia Jahn schlägt Diana Burger als Beisitzerin vor. Sie würde das Amt im Falle einer Wahl annehmen.

Theresa Matzat schlägt Christopher Matzat als Beisitzer vor. Er würde das Amt im Falle einer Wahl annehmen.

Diana Burger schlägt Alexander Reppin als Beisitzer vor. Er würde das Amt im Falle einer Wahl annehmen.

Stefan Staake kandidiert als Beisitzer.

Charlot Schoeppe schlägt Tobias Köppe als Beisitzer vor. Er würde das Amt im Falle einer Wahl annehmen.

Abstimmung:

Henry	26 ja / 3 nein / 2 Enthaltungen
Julia	22 ja / 5 nein / 4 Enthaltungen
Alina	27 ja / 3 nein / 1 Enthaltungen
Diana	12 ja / 8 nein / 11 Enthaltungen
Christopher	16 ja / 4 nein / 11 Enthaltungen
Alexander	25 ja / 2 nein / 4 Enthaltungen
Stefan	10 ja / 15 nein / 6 Enthaltungen
Tobias K.	16 ja / 10 nein / 5 Enthaltungen

Julia Jahn, Alina Kowald, Henry Döring und Alexander Reppin wurden zu **Beisitzerinnen** und **Beisitzern** gewählt.

6: Sonstiges

- keine weiteren Beiträge

7: Schlusswort

Der neue Jugendwart Tobias Theiß dankt für das entgegengebrachte Vertrauen und versichert mit der neu gewählten Jugendleitung überzeugende Arbeit zu leisten.

Protokollschluss: 11:12 Uhr

gez. Tobias Theiß
Versammlungsleiter

gez. Alina Kowald
Protokollführerin

Bericht der Jugendleitung 2009/2010

Im letzten Jahr habt ihr sechs Personen in die Jugendleitung gewählt. Vier Beisitzer, Susi, Tobias, Stefan und Julia, eine Jugendsprecherin, Alina und Matthias (der uns ja aus beruflichen Gründen verlassen musste) als Jugendwart. Seitdem ist einiges passiert, wir hatten unsere alljährlichen Events; Weihnachtsfeier, Faschingsfeier, Skilager und das Neptunfest, welches sogar mit unserem 40jährigem Vereinsbestehen verknüpft werden konnte.

Wie üblich nach der Wahl der Jugendleitung stand als Erstes zu Organisierendes die Weihnachtsfeier an – sozusagen die Feuertaufe der neuen Jugendleitung. Zum zweiten Male fand diese 2009 in der Sporthalle am Kinderdorf statt, die etliche von euch durch das Athletiktraining kennen. Demzufolge bot sich genügend Platz für Spiel, Spaß und Spannung, untermalt von Musik und kleinen Knabbereien.

Selbst der nicht ganz so dicke Mann in rot-weißer Kluft konnte es sich nicht nehmen lassen, einmal vorbeizuschauen und Präsente unter den Anwesenden zu verteilen! Die Zeit verging wie im Fluge und dieses Jahr setzt die künftige Jugendleitung sich daran, die gewohnheitsmäßig sehr gut besuchten Feiern von der Turnhalle in eine ganz besondere Umgebung zu verlagern!

Im Jahre 2010 durftet ihr euch dann als Erstes auf die Faschingsfeier freuen. Auch hier fanden wir uns alle in der erprobten Sporthallenumgebung ein. Diese wurde nach Möglichkeiten ebenso verziert wie die kleinen und größeren Gäste in ihren bunten Kostümen. Auf dem Programm standen hier vor allem Bewegungs- und Gruppenspiele, damit ihr euch die Getränke, Pfannkuchen und



sonstige Leckereien auch verdienen könntet. Aber auch »Rübenziehen« beim Fasching hier galt wie im letzten Jahr: trotz aller sportlichen Aktivitäten fiel niemand ausgehungert über die dargebotenen Speisungen her...

Im Skilager setzte sich der im Vorjahr gesetzte Trend ebenso fort: hier wird das Angebot, in Italien mit Ski oder Snowboard die Pisten unsicher zu machen, vermehrt von den älteren Sportlern angenommen – die Kleineren von euch können sich also schon sprichwörtlich „warm“ anziehen, wenn es für sie heißt „Ski heil“.

Jugend

Dort erwartet euch dann Schnee ohne Ende, ein oder zwei Bretter unter den Füßen, abends ein warmes Abendbrot und lustige Geschehnisse auf und abseits der Pisten.* Ihr merkt, auch das Ausland weiß der SSV70-Jugend zu gefallen!

Zum Abschluss und gleichzeitig als besondere Festlichkeit stand das Neptunfest. Dieses Jahr in zweierlei Hinsicht etwas außergewöhnlich: zum Einen fand es dieses Jahr im Heidebad statt und zum Anderen begannen dort die Feierlichkeiten für das 40jährige Bestehen unseres Vereins.



*Neptun
&
Gefolge*

Neben der sonst üblichen Taufe durch den wie immer freundlichen, aber dennoch gefürchteten Neptun dürft ihr euch deshalb auch am Bastelstand austoben oder Sandburgen bauen. Die besten Bauten wurden sogar noch prämiert!

Als Neptun dann auftauchte, war die Überraschung groß: es gab wieder zuckerhaltiges – nach kindlicher Logik also leckeres – Gebräu, anstelle von ranziger Taufbrühe. Dennoch weigerten sich einige Querulanten dieses wohltuende Gebräu begierig zu sich zu nehmen. Nächstes Jahr müssen wir dann daraus doch wohl Konsequenzen ziehen...

Doch halt, ich schweife ab. Denn nunmehr bin ich am Ende meiner kurzen Bilanz der Jugendarbeit für die Dauer der Saison 2009/2010.

Ich bedanke mich bei den Trainer- und Schwimmerkollegen für die professionelle und ausdauernde Arbeit und hoffe natürlich, dass die neue Jugendleitung mindestens ebenso talentiert für das Vereinsleben der jugendlichen Schwimmer sorgt.



Euer (jetzt neuer) Jugendwart Tobias

Erfreuliche Bestandsaufnahme

Nach dem zeitigen Trainingsbeginn im August waren zuerst die Viertklässler unseres Landesleistungsstützpunktes an der Reihe, ihr schwimmerisches Können zu zeigen. Dies allerdings in voller Breite, hieß alle Beinschwimmarten, Sprints in allen Lagen, alle Schwimmarten sowie Gleiten und Tauchen waren am 19. September in Bitterfeld zu zeigen. Das war noch nicht alles, anschließend ging es in die Turnhalle und Beweglichkeit sowie Kraft wurden durch entsprechende Übungen gemessen. Ergebnis dieses umfangreichen Tests im Wasser: die Kinder des SC Magdeburg gewannen mit 1510 Punkten vor unserer Mannschaft, trainiert von Susanne Längrich, mit 1205 Punkten und der des SV Halle mit 860 Punkten. Allein Hannes Jakubczyk konnte 14! Medaillen mit nach Hause „schleppen“, aber auch Alexa Platzter, Anne Christin Fleck, Paul Nolte und Max Haack hatten Edelmetall im Gepäck.

Am 2. Oktober war die 3. Klasse in Magdeburg gefordert, ihr Gelerntes zu zeigen. Über die kurze Distanz (25 m) waren die Schwimmarten Rücken, Brust, Freistil und die Kraul- sowie Delphinbeine zu zeigen. Dieser Wettkampf war kurz und gut organisiert, so dass unsere Kinder gute Leistungen, aber auch zahlreiche individuelle Fehler zeigten. Ein Wettkampf zum Üben für größere Auftritte. Die 12 angereisten Kinder unseres Vereins zeigten eine geschlossene Mannschaftsleistung, aus der Lena Riedemann mit Siegen über 25 m Brust in 22,19 sec und Freistil in 17,85 sec etwas herausragte. Folgerichtig wurden von ihnen mit deutlichem Abstand der abschließende Staffelwettbewerb und auch die Mannschaftswertung gewonnen (609 Punkte vor dem SC Magdeburg mit 433 und dem SV Halle mit 385).



*Die erfolgreiche Mannschaft in Magdeburg
(Foto: Heike Rennfahrt-Mitte)*

Am 9. Oktober waren dann auch die Jüngsten gefragt. Sie gingen in einem Wettbewerb innerhalb unserer Stadt an den Start. Geschwommen wurden Beinstrecken und das Gleiten in Bauchlage wurde gezeigt. Es siegten unsere Erstklässler Antonia Oberling, Daniel Nozik, Julius Nolte, unsere Drittklässler Alee Mohammed, Lena Riedemann und Anton Wolter, der Viertklässler Max Haack sowie unsere Vorschüler Sebastian Mitte und Julius Rensch.

Herzlichen Glückwunsch an alle Sportler und ihre Trainer und weiterhin so viel Erfolg!

Marion Mehlig, Stützpunktleiterin

Kleine Biedermänner?

19. Salzpokal: Am 30./31. Oktober konnte die SchwimmSportVereinigung 70 im vierzigsten Jahr ihres Bestehens 234 Aktive aus 19 Vereinen und vier Bundesländern in der Neustädter Schwimmhalle begrüßen. Einige besonders hoffnungsvolle Talente gaben bei dieser Gelegenheit dem WASSERSTAND ihr erstes Interview.



Lia Neubert, Jg. 2000, SV Halle

WASSERSTAND: *Was ist Dein bisher wichtigster Erfolg in diesem Wettkampf?*

LIA: Über 50 und 200 m Freistil habe ich Gold gewonnen. Und dann noch Silber über 200 m Brust.

WS: *Welche Ziele hast Du in der Saison 2010/2011?*

LIA: Ich möchte bei den Norddeutschen Meisterschaften starten und dort unter die ersten Drei kommen.

WS: *Wie schaffst Du das?*

LIA: Mit hartem Training bei Frau Mangold. Sie hat immer gute Tipps und Lob für mich, wenn etwas gut klappt. Aber sie sagt auch klar, wo ich mich verbessern muss. Vorher habe ich bei Frau Michalak trainiert; sie hat mich fit für die Sportschule gemacht. Jetzt kann ich mich immer weiter verbessern.

Hannes Jakubczyk, Jg. 2001, SSV 70 Halle-Neustadt

WS: *Was ist Dein bisher wichtigster Erfolg in diesem Wettkampf?*

HANNES: Über die 50 m Freistil habe ich Gold gewonnen.

WS: *Welche Ziele hast Du in der Saison 2010/2011?*

HANNES: Ich möchte mich in Rücken und Brust verbessern. Im Frühling möchte ich mit nach Dänemark fahren und dort auf dem Treppchen stehen.

WS: *Wie schaffst Du das?*

HANNES: Im Training will ich mich noch mehr anstrengen und an meine Grenzen gehen.



Wasserspritzer

Lena Riedemann, Jg. 2002, SSV 70 Halle-Neustadt

WS: *Was ist Dein bisher wichtigster Erfolg in diesem Wettkampf?*

LENA: Auf allen Strecken bin ich Bestzeiten geschwommen und habe in 50 m Brust, Rücken und Freistil Gold gewonnen.

WS: *Welche Ziele hast Du in der Saison 2010/2011?*

LENA: Bei jedem Start möchte ich eine Bestzeit schwimmen.

WS: *Wie schaffst Du das?*

LENA: Ich gehe ganz schnell vom Start weg, schwimme schnell und stoße mich an den Wenden kräftig ab.



Helferin Anne Pasemann, Jg. 2002, SSV 70 Halle-Neustadt



WS: *Was ist Deine Aufgabe?*

ANNE: Ich bin das Bindeglied zwischen den Kampfrichtern am Becken und der Auswertung; dazu ziehe ich den Zetteleimer auf die Tribüne. Ich bau auch mit auf und ab.

WS: *Hast Du schon öfter bei Wettkämpfen geholfen?*

ANNE: Ja, schon drei oder vier Mal.

WS: *Wie bist Du dazu gekommen?*

ANNE: Mama hat schon beim Wettkampf geholfen und ich habe sie mit Papa mal dabei besucht. So bin ich einfach dazu gekommen. Jetzt helfen Mama, Papa und ich gemeinsam.



**UNS ALLEN SEI EIN FRIEDLICHES
UND BESINNLICHES
WEIHNACHTSFEST GEWÜNSCHT!
FÜR DAS JAHR 2011 VIEL GLÜCK, GESUNDHEIT
UND VOR ALLEM VIEL ERFOLG!**